

TEILNEHMEN

Weggefährte werden!

Sie haben Lust und Zeit für ein Engagement mit Kindern und sind für eine interkulturelle Begegnung offen?

Mentee werden!

Sie haben türkische Wurzeln und wünschen sich für Ihr sechs- bis zehnjähriges Kind einen Weggefährten?

Förderer werden!

Sie möchten „Yoldaş“ mit einer Spende unterstützen?
Gerne informieren wir Sie, sprechen Sie uns einfach an!



Weitere Informationen zu „Yoldaş“

Projektstandorte: Altona und angrenzende Stadtteile sowie Dulsberg und Barmbek

Projektstart: November 2008

Anzahl der Tandems seit Projektstart: 180

Durchschnittliche Dauer einer Mentorschaft: 2 Jahre

WER WIR SIND

Die BürgerStiftung Hamburg

wurde 1999 als wirtschaftlich und politisch unabhängige Gemeinschaftsstiftung von Hamburgern für ihre Stadt gegründet. Sie lebt von der Idee des bürgerschaftlichen Engagements, will zur Mitwirkung an gesellschaftlichen Aufgaben anstiften – durch finanzielle Zuwendungen und ehrenamtliches Engagement. Zurzeit konzentriert die BürgerStiftung Hamburg ihre Arbeit auf Kinder und Jugendliche sowie junge Familien aus sozial benachteiligtem Umfeld und fördert zudem den generationenübergreifenden Dialog. Sie bietet ein Dach für Treuhandstiftungen, Zustiftungen und Themenfonds und wirbt für ihre Arbeit Spenden ein.

„Yoldaş“ ist ein Projekt der BürgerStiftung Hamburg und wird zum großen Teil durch Spenden finanziert.

Wir danken unseren aktuellen Förderern:

Margot und Ernst Noack Stiftung, Hamburg Rotary-Stiftung, Gebr. Heinemann sowie eine Hamburger Familienstiftung.



BürgerStiftung
Hamburg



Projektinformation

Mentorprojekt „Yoldaş“

BürgerStiftung Hamburg
Schopenstehl 31 · 20095 Hamburg

Telefon (040) 87 88 969-60
Telefax (040) 87 88 969-61

yoldas@buergerstiftung-hamburg.de
www.buergerstiftung-hamburg.de/yoldas

Spendenkonto

BürgerStiftung Hamburg
Hamburger Sparkasse
BIC HASPDEHHXXX
IBAN DE93 2005 0550 1011 1213 14

Fotos: Kirsten Haarmann · Stand: Januar 2016

Weggefährten als „Weltenöffner“

Hamburg erkunden, spielen und kreativ sein: All das steht auf dem Programm, wenn ehrenamtliche MentorInnen je ein sechs- bis zehnjähriges Kind mit türkischem Migrationshintergrund im Alltag begleiten und unterstützen. „Yoldaş“ ist das türkische Wort für „Weggefährte“. Alle ein bis zwei Wochen über mindestens ein Jahr treffen sich die Mentor-Mentee-Tandems in ihrer Freizeit.

Das Mentorprojekt „Yoldaş“

... **unterstützt Kinder türkischer Einwandererfamilien** in ihrer Persönlichkeitsentwicklung durch intensives 1:1-Mentoring. Spielerisch werden Bildungsimpulse gegeben, Deutschkenntnisse durch den Kontakt mit Muttersprachlern vertieft und die Verwurzelung mit der Heimatstadt Hamburg durch vielfältige Unternehmungen gestärkt.

... **ermöglicht Ehrenamtlichen Einblicke in Lebensweisen von Hamburger Familien mit türkischer Wanderungsgeschichte** und bietet eine sinnstiftende, verantwortungsvolle Aufgabe als Weggefährte für ein Kind.

... **trägt zu interkultureller Begegnung und wachsendem gegenseitigem Verständnis unterschiedlicher Lebenswelten bei.**



Stimmen aus dem Projekt

„Was mir besonders am Mentoring gefällt: die Begeisterung in Alis Augen, wenn wir gemeinsam tolle Dinge unternehmen. Ali geht sehr gerne ins Schwimmbad, aber auch Backen oder Kochen machen ihm Spaß. Besonders spannend, auch wenn es einfach klingt, ist das Essen, die Gespräche und die vielen Feste, die mit Freunden und Familie gefeiert werden.“

Tim Eberhardt, Mentor

„Elke und ich können gut miteinander reden. Wir spielen viel, fahren mit dem Fahrrad irgendwohin, gehen Eis essen oder ins Kino. Meinen Freunden würde ich auch einen Mentor empfehlen. Das macht immer gute Laune. Einmal waren wir auch im Planetarium, das kannte ich vorher noch nicht.“

Talha, Mentee

„Wir leben seit zehn Jahren in Deutschland, aber wir kennen uns auch noch nicht mit allem aus. Fatma ist hier geboren, das ist ihre Heimat und sie soll alles wissen, was sie braucht, um hier zu leben. Wir haben bis jetzt mit Simone immer etwas Gutes für unsere Tochter Fatma erlebt und wünschen uns, dass es noch lange weitergeht.“

Ali Bulut, Vater von Mentee Fatma

„Einer meiner Schüler ist Teilnehmer beim Mentorprojekt ‚Yoldaş‘. Ganz oft erzählt er im Morgenkreis, was er mit seiner Mentorin unternommen hat. Er ist ein aufgeweckter Kerl und bei ihm fällt die Arbeit von ‚Yoldaş‘ auf sehr fruchtbaren Boden.“

Sibylle von Katzler, Lehrerin Max-Brauer-Schule

Wir garantieren

- ... einen sorgfältigen Auswahlprozess und eine möglichst passgenaue Verknüpfung der MentorInnen und Mentees
- ... einführende Workshops, die auf die Rolle als Weggefährte vorbereiten
- ... kontinuierliche Begleitung der Mentor-Mentee-Tandems durch Supervision
- ... Unterstützung durch ein interkulturell zusammengesetztes Team mit geschulten Kulturmittlerinnen
- ... Fortbildungen und Austauschmöglichkeiten für die Ehrenamtlichen
- ... gemeinsame Ausflüge für alle Tandems



Foto: Projekt „Yoldaş“

